

## Liebe Kiezbewohner\*innen,

„Wenn wir nicht wissen, welchen Hafen wir ansteuern sollen ist kein Wind günstig“, soll Seneca gesagt haben. In verschiedenen Situationen des Lebens suchen wir nach Orientierung, Rat oder einfach nur nach einer Information, die uns bei der Bewältigung eines Problems weiterhilft. Angesichts der großen Zahl an Beratungsangeboten im Kiez – von der Mieterberatung bis zur Erziehungsberatung – und rund um den Kiez von der Bildungs- zur Schuldnerberatung –, wollen wir Ihnen Information an die Hand geben, damit Sie den für Sie richtigen Weg einschlagen können. In dieser Ausgabe stehen die professionellen Beratungsstellen im Vordergrund, ihre Arbeit und ihr Profil werden vorgestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

*Bernhard Stelzl und Dulce Neves*

# RICHARD WANDNACHRICHTEN 2017





Beratung auf Augenhöhe: Ida Wehinger im Gespräch



Die Leo-Studie vermittelt Fakten zum Thema

## Beratung zur Grundbildung

Lange Zeit fristeten sie ein Schattendasein: die An-Alphabeten in der Gesellschaft. In den letzten Jahren rückte An-Alphabetismus jedoch stärker in das Bewusstsein von Politik und Öffentlichkeit. Mit geschätzten 28.000 so genannter funktioneller An-Alphabeten allein im Bezirk Neukölln ist der Handlungsbedarf groß. „Diese Menschen können nur sehr begrenzt lesen und schreiben, sie sind in vielerlei Hinsicht von der Teilhabe an unserer Gesellschaft ausgeschlossen“, benennt die Netzwerkkoordinatorin des Alpha-Bündnisses Neukölln, Ida Wehinger, das Problem. Mit dem Alpha-Bündnis Neukölln existiert seit Jahren ein Projekt zur Zusammenarbeit und Vernetzung, um genau hier für mehr Aufklärung zu sorgen. Gut 50 Neuköllner Einrichtungen sowie interessierte Einzelpersonen sind dort aktiv. Auch das Quartiersmanagement Richardplatz Süd ist von Anfang an Partner im Bündnis. „Uns ist es wichtig, Neuköllnerinnen und Neuköllner sowie in Neukölln Tätige für das Thema zu sensibilisieren, denn immer noch treffen wir auf eine große Tabuisierung“. Die Betroffenen verstecken ihr Problem vor Freund\*innen, Kolleg\*innen und selbst vor der Familie, weil sie sich schämen.

Genau diese Menschen sollen verstärkt zur Teilnahme an Grundbildungs- und Alphabetisierungskursen bewegt werden. In der Praxis bedeutet das persönliche Kontakte aufzubauen, um die Vermittlung bzw. den Übergang in passgenaue Angebote zu erleichtern. „Wenn wir uns die Zahl von 28.000 Analphabeten im Bezirk vergegenwärtigen und wir hier in Neukölln circa 60 finanzierte Plätze haben, dann ist es natürlich weiterhin nötig, dass die Anzahl der Lernerplätze erhöht wird und diese Förderung über eine langfristige Finanzierung auch gesichert wird“, formuliert Ida Wehinger eine wesentliche Forderung des Alpha-Bündnisses. Für diese Aufgabe stehen ihr 15 Wochenstunden zur Verfügung und wird vom Bezirksamt Neukölln finanziert.

Ida Wehinger empfindet ihre Anstellung als mobile Bildungsberaterin im Lernladen Neukölln deshalb als gelungene Ergänzung zu der Arbeit für das Alpha-Bündnis.

Sie kann vor Ort in Bildungs- und Beratungseinrichtungen konkrete Angebote für Betroffene aufzeigen. „Um aus dieser Lage rauszukommen, braucht es einfach viele nachschulische Angebote und Sensibilität für das Thema“, fasst die Erziehungswissenschaftlerin zusammen. Dabei handelt es sich nicht nur um lesen und schreiben, auch die Grundlagen der Mathematik, die für die Berufsausbildung und den Beruf relevant sind, könne als Erwachsener noch erlernt bzw. aufgefrischt werden, ermutigt sie.

Grundbildung ist heute aber noch viel mehr. Sie kann der Umgang mit den neuen Medien ebenso wie die Kompetenz für die Gestaltung eines gesunden Lebens sein. „Ich bemühe mich immer im Einzelfall zu betrachten, was die Person braucht, um dem eigenen Ziel ein Stück näher zu kommen und anstelle von Angst nun wieder Lust darauf bekommt, Neues zu lernen und die Chancen auf mehr Teilhabe in unserer Gesellschaft zu erhöhen“, beschreibt Wehinger ihren Ansatz. Die mobile Bildungsberatung wird vom Senat Berlin finanziert.



**Alpha-Bündnis Neukölln**  
 c/o Lernladen Neukölln /GesBiT mbH  
 Karl-Marx-Str. 122  
 12043 Berlin  
 Telefon: 0157 73501200



Max Althoff setzt auf frühe Information als Handlungsgrundlage



A-Z Wohnhilfen unterstützt Menschen in akuten Situationen !

## Beratung: Mieten und Wohnen

Steigende Mieten, Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum und die Verhinderung der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen sind aktuelle Themen in Zusammenhang mit dem Neuköllner Wohnungsmarkt. Zwei Beratungsangebote im Kiez setzen genau da an: zum einen die Mieterberatung und zum anderen die A-Z Wohnhilfen.

### Mietrechtliche Beratung

Die Beratung in mietrechtlichen Belangen im Quartiersmanagement Richardplatz Süd ist seit vielen Jahren ein nachgefragtes Angebot. In Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwalt Max Althoff findet wöchentlich eine kostenlose anwaltliche Erstberatung statt. Dabei können erste Einschätzungen u. a. zu Mietverträgen, Mieterhöhungen oder Modernisierungsanliegen gegeben werden. Diese Erstberatung findet immer dienstags von 16 bis 18 Uhr im Quartiersbüro Richardplatz Süd, Böhmisches Straße 9, statt.

Es wird um Voranmeldung gebeten; Tel.: 030-68058585,

Email: [info-richard@quartiersmanagement.de](mailto:info-richard@quartiersmanagement.de)



Diese Broschüre erhalten Sie im Quartiersbüro

### AZ-Wohnhilfen

Bei den A-Z Wohnhilfen, geht es darum, Menschen zu helfen, die keine Wohnung mehr haben oder die im Begriff sind, ihre Wohnung bald zu verlieren. Die angebotenen Hilfen, wie Terminbegleitungen, Umzugshilfe, kurzfristige Wohnmöglichkeiten ist für die betroffenen Klient\*innen kostenlos und erfolgsversprechend. „Die Leistungen der Miet- und Wohnhilfen richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Klientel. Wir wollen ermutigen, selbstbewusst und eigenverantwortlich zu handeln. Uns ist es sehr wichtig den Bewohner aktiv mit einzubeziehen, um so die Wahrnehmung der eigenen Ressourcen zu fördern. Der akzeptierende Umgang mit alkohol-, medikamenten- und drogenabhängigen Menschen bestimmt unseren Handlungsrahmen.“, so steht es auf der Website der A-Z-Wohnhilfen.

#### A-Z Wohnhilfen

Braunschweiger Straße 28  
12055 Berlin

Telefon: 030. 705 091 60

Telefax: 030. 705 091 63

E-Mail: [wohnen\(at\)a-z-hilfen.de](mailto:wohnen(at)a-z-hilfen.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr

Offene Sprechstunden: jeden Freitag von 12.00 bis 15.00 Uhr, es ist keine Terminvereinbarung nötig.



Den Menschen zugewandt Sarah Rockenberger und Tanja Neumann



Das Familienzentrum als Anlaufpunkt im Kiez

## Beratung im Familienzentrum am Droryplatz

Das Familienzentrum finden Frau, Mann und Kinder im dritten Stock im Gebäude der AWO-Kita „Du und ich“. Mit Tanja Neumann und Sarah Rockenberger sind dort zwei Ansprechpartnerinnen für alle Themen rund um Familie, Partnerschaft, Erziehung und Alltag präsent. Auch wenn von Eltern gesprochen wird, sind es in der Mehrzahl doch Mütter, die sich hier austauschen. „Anfänglich waren es überwiegend Eltern aus der Löwenzahn-Schule, aber über die Spielgruppen im Familienzentrum finden immer mehr Nachbar\*innen regelmäßig ihren Weg zu uns“, schildert die Koordinatorin Tanja Neumann die Entwicklung der Einrichtung. Das Familienzentrum besteht seit 2014 und wird mit Mitteln aus der Senatsbildungsverwaltung gefördert. Es richtet sich an Menschen mit Babys und Kleinkindern und steht allen Eltern und ihren Kindern offen.

Als Psychologin sieht Tanja Neumann die Aufgabe des Familienzentrums darin, einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Eltern zu leisten. „Da ist es wichtig, dass wir einen vertrauensvollen Rahmen schaffen, damit die Eltern sich trauen, ein für sie kniffliges Thema auch anzusprechen“, beschreibt sie eine Grundbedingung für die Arbeit. Mal geht es darum, wann mit dem Abstillen begonnen werden soll, mal drehen sich die Fragen auch um das Ausmaß an Nähe zum Partner in der frühen Familienphase. Für Sarah Rockenberger ist beobachtbar, wie Einstellungsänderungen auch zu Veränderungen im familiären Zusammenhang führen, als systemische Beraterin ist ihr dies nicht unbekannt. „Wenn die Frau entscheidet, dass sie sich auch um sich selbst kümmern muss, um sich gut um die anderen Familienmitglieder kümmern zu können, dann kommt viel Bewegung in das Familienleben“, erläutert sie eine typische Situation.

In der Regel kommen die Eltern aus der Umgebung zum Reden und Spielen mit ihren Kindern und anderen Eltern. Dabei kommt es automatisch zu Fragen zur Erziehung und zur Entwicklung von Kleinkindern. „Die Sprechstunde haben wir nun verändert,

das heißt, wir machen das nach Bedarf, aber ohne fixe Zeiten“, beschreiben die beiden die Anpassung an die Realität. „Unsere Beratung ist sicherlich professionell, aber wir legen großen Wert darauf, dass sich die Eltern selbst zu Themen austauschen. So wird manche Frage an die Mitarbeiterinnen auch in die Runde zurückgegeben, denn die Eltern orientieren sich an den Erfahrungen der anderen Eltern“, bringen beide Mitarbeiterinnen den Ansatz auf den Punkt. „Wenn es passt, dann ergänzen wir etwas zum Thema, sei es mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen oder eben auch dem Wissen, dass sich über die Zeit hier gebildet hat“, fügt Tanja Neumann hinzu. Für eine vertiefende Beratung stehen die beiden zur Verfügung. „Die Tatsache, dass wir hier zu zweit arbeiten ist sehr wichtig, denn dann haben die Ratsuchenden auch die Möglichkeit, die Beraterin auszuwählen, zu der sie den besseren Draht haben“, erwähnen sie einen weiteren Pluspunkt des Familienzentrums und freuen sich auch auf neue Besucher\*innen.

Einen Überblick über die Angebote finden sie unter:

**Kanner Straße 12**

**12055 Berlin**

**Träger: AWO Berlin Kreisverband Südost e.V.**

**Tel.: 030-56 82 37 76**

**E-Mail: [faz-droryplatz@awo-suedost.de](mailto:faz-droryplatz@awo-suedost.de)**

**Internet: [www.awo-suedost.de/familienzentrum-in-neukoelln](http://www.awo-suedost.de/familienzentrum-in-neukoelln)**



Seit mehr als 20 Jahren im Kiez: AspE e.V.

## AspE

### Beratung für Familien

AspE e.V. ist ein Jugendhilfeträger in Berlin mit dem Schwerpunkt der interkulturellen Familienarbeit. Kern der Arbeit sind die Ambulanten Hilfen zur Erziehung, aber über das Familienforum Rixdorf bietet der Träger Eltern und Kindern auch zahlreiche andere Angebote an: Beratungsangebote über die Gesundheit und Entwicklung von Babys und Kleinkindern, für angehende Schulkinder ebenso wie Spielgruppen für Begegnung und Austausch von Eltern und ihren Kindern.

Kontaktdaten:

**AspE-FamilienForum Rixdorf**

in der Brusendorfer St. 20,

Berlin Neukölln, S-Bhf. Sonnenallee.

Telefonisch sind alle Ansprechpartner/innen über die Zentrale, Tel. (030) 624 33 69, zu erreichen oder über E-Mail: [info@aspe-berlin.de](mailto:info@aspe-berlin.de)



v.l.n.r. K. Rehnig, A. Anton haben ein offenes Ohr und ein großes Netzwerk

## Sifahane

### Beratung für Gesundheit und Migration

Ein gelungenes Beispiel für die Beratung für Menschen mit besonderem Bedarf ist das langjährige Projekt „Sifahane“. Die Mitarbeiter\*innen des Projekts der Arbeiterwohlfahrt - K. Rehnig und A. Anton - begleiten und unterstützen Ratsuchende an der Schnittstelle von Gesundheit und Migration. Dieses Nicht-Wissen über die Möglichkeiten des deutschen Gesundheitssystems kann sich negativ auf den Gesundheitszustand auswirken. Damit die nötige Hilfe auch ankommt, reichen die Themen von Koordination von Hilfen, Überblick über die Möglichkeiten im Gesundheits- und Hilffssystem bis hin zur Antragstellung bei gesundheitlichen Belangen. „Natürlich spielt auch die Sprache eine wichtige Rolle, falls erforderlich, bemühen wir uns, Termine mit Muttersprachlern in unserer oder einer anderen Beratungsstelle zu ermöglichen“, führt Astrid Anton eine Herangehensweise der Beratungsstelle aus. „Das deutsche Gesundheitswesen ist ja auch ein mit Vorschriften und Papieren geprägtes System, da ist es schon hilfreich, wenn wir bei der Beantragung von Hilfen zur Seite stehen, nicht nur für Menschen mit Migrationshintergrund“, schildert sie einen weiteren Aspekt der Arbeit.

Gerade bei der Beantragung von Kur- oder RehaMaßnahmen steht die Beratungsstelle zur Seite, denn dies sei häufig ein etwas langwieriges Unterfangen, so die Erfahrung der Mitarbeiter\*innen. Falls erforderlich, begleiten die Berater\*innen auch zu Behörden und Ärzten.

Öffnungszeiten und Kontakt:

Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr,

ist es möglich ohne Termin eine Beratung zu bekommen

Wipper Straße 25 Telefon: 030-67128914,

E-Mail: [sifahane@awo-suedost.de](mailto:sifahane@awo-suedost.de)

Telefon: 030 / 671 289 14/ 15, Mobil: 0157 74163062



Frauenberatung mit Tradition: Frauenzentrum in der Schmiede



Diversity, Offenheit und klare Standpunkte: FrauenNachtCafé

## Beratungsangebote für Frauen

Für Frauen gibt es im Kiez unterschiedliche Beratungsangebote: Zum einen stellt das Frauenzentrum affidamento in der Schmiede am Richardplatz ein nahezu klassisches Angebot bereit, zum anderen bieten die Arbeiterwohlfahrt und Wildwasser sehr spezifische Formen der Beratung an.

### Frauenzentrum affidamento

Das Frauenzentrum am Richardplatz ist seit gut eineinhalb Jahren in neuer Trägerschaft. Die Arbeit richtet sich an Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Die offene Beratung wird am Mittwoch im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Frauenzentrum affidamento angeboten. Dort können Fragen nach neuer beruflicher Orientierung, Beziehungstreit mit Gewalterfahrung oder auch die Gestaltung eines neuen Lebensabschnitts behandelt werden. Die Anlaufstelle gibt einen Überblick, denn häufig benötigen die betroffenen Frauen Informationen über bestehende Unterstützungsmöglichkeiten im Bezirk oder haben konkrete Fragen zu behördlichen Angelegenheiten. Dazu gehört die grundlegende Klärung von Problemen und die entsprechende Weitervermittlung in Hilfen nach § 67, § 53 SGB XII - beispielsweise: Frauenhaus, Zufluchtswohnung aber auch die Vermittlung zu geeigneten Beratungsstellen wie Schuldnerberatung, Anti-Gewaltprojekten, Beratungsstellen für Frauen in Konflikt und Gewaltsituationen sowie die Weitergabe von zentralen Kontaktdaten- und Adressen.

Wer das affidamento einfach mal kennenlernen möchte, der ist sicherlich mittwochs und donnerstags dort gut aufgehoben. An beiden Tagen wird mit gespendeten Lebensmitteln von 13:00 bis 16:00 Uhr gemeinsam gekocht und gegessen. Telefonisch erreichbar unter: 030 5682 4901  
Mail: [info@affidamento.de](mailto:info@affidamento.de) gesendet werden.

### FrauenNachtCafé im Kiez

Wie der Name schon vermuten lässt, ist das FrauenNachtCafé ein offenes Café und zugleich Raum für Frauen\* in Krisen- und Konfliktsituationen. Die Beratung findet in der Regel abends, sozusagen im laufenden Betrieb statt. Das Projekt wird von Wildwasser Berlin e.V. betrieben und ist seit drei Jahren im Richardkiez in der Mareschstraße 14 zu finden. Für die Mitarbeiter\*innen von Wildwasser ist es wichtig, dass die betroffene Frau\* selbst definiert, was für sie eine Krise ist. Das Unterstützungsangebot für Frauen\*, die sich in persönlichen Krisensituationen befinden, ist feministisch, anonym und ohne Voranmeldung möglich. Dies kann während der Öffnungszeiten mittwochs von 19 Uhr bis 1 Uhr, freitags und samstags jeweils von 20 Uhr bis 2 Uhr morgens persönlich vor Ort oder telefonisch sein. Die Räume können auch als Anlaufpunkt für einen offenen Austausch unter Frauen\* genutzt werden, das kann gemeinsames Kochen, Spieleabende, Gesprächsrunden, oder einfach nur ein kurzes Gespräch sein. Durch die Mitgliedschaft im Neuköllner Netzwerk für Frauen können die Mitarbeiter\*innen auch mit Informationen zu weitergehenden Hilfsangeboten, Beratungsmöglichkeiten und Selbsthilfegruppen weiterhelfen.

Öffnungszeiten:

Mareschstraße 14, 12055 Berlin. Telefon: 030/61620970  
Mi.twoch von 19 bis 1 Uhr, Freitag, Samstag jeweils von 20 Uhr bis 2 Uhr morgens sowie an Ostern Weihnachten und Silvester.

Bürozeiten: Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen zu Gesprächsabenden, spezieller Beratung finden Sie unter: <http://frauen-in-neukoelln.de/>



Seit Frühjahr im Richardkiez, seit zwei Jahrzehnten aktiv für Frauen

## AWO-Frauenberatungsstelle

Seit Mitte Mai 2017 befindet sich die Frauenberatung in der Sonnenallee 200. Diese Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt bietet eine allgemeine Sozialberatung in Einzelgesprächen an, aber auch gemeinsame Aktivitäten wie Kochen sind in den großzügigen Räumen vorgesehen. Die Themenpalette ist breit angelegt: Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Rente, Kindererziehung, Schule, Bildung, Ehe und Familie, Aufenthalt und auch Rückkehr. Ursprünglich ist die Beratungsstelle als Anlaufpunkt für Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien entstanden. Mittlerweile bekommen Arbeitsmigrantinnen und Geflüchtete mit den verschiedensten Hintergründen Rat und Unterstützung in sozialen, rechtlichen und finanziellen Problemsituationen. Das Team besteht aus drei Beraterinnen und Honorarmitarbeiterinnen, die teilweise Muttersprachlerinnen der Ratsuchenden und Besucherinnen sind. Auch hier wird der Netzwerkgedanke gepflegt, d.h. die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, Gremien und Fachgruppen wird betrieben. Die gut 600 Klientinnen im Jahr werden entweder vor Ort beraten oder bei speziellen Anliegen an kooperierende Beratungsstellen weiter verwiesen. Corinna Ruhdorf, Mirijana Oberman, Merle Amelung, Inge Haufschild freuen sich auf Ihren Besuch!

Kontaktdaten:

Sonnenallee 200

Telefon: 030 / 623 30 28

Telefax: 030 / 624 71 21

Mail: [frauenberatung@awo-suedost.de](mailto:frauenberatung@awo-suedost.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr-15:30 Uhr

Terminberatung nach telefonischer Vereinbarung

Offene Beratungszeiten (ohne Anmeldung):

Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr



Gefördert durch:



## Einrichtungen im Quartier

### Alpha-Bündnis Neukölln

Ort: Karl-Marx-Str. 122

<http://alphabuendnis-neukoeln.de/>

### A-Z Hilfen Berlin

Ort: Braunschweiger Str. 28

[www.a-z-hilfen.de](http://www.a-z-hilfen.de)

### AWO-Frauenberatungsstelle

Ort: Sonnenallee Str. 200

[frauenberatung@awo-suedost.de](mailto:frauenberatung@awo-suedost.de)

### Bildung in Bewegung

[www.wir-am-droryplatz.berlin](http://www.wir-am-droryplatz.berlin)

### Familien Forum Rixdorf (AspE)

Ort: Brusendorfer Str.20

[www.aspe-berlin.de](http://www.aspe-berlin.de)

### Familienzentrum

Ort: Kanner Str.12

[www.awo-suedost.de/](http://www.awo-suedost.de/)  
[familienzentrum-in-neukoeln.de](http://familienzentrum-in-neukoeln.de)

### Frauzentrum Affidamento

Ort: Mareschstrasse 14

<http://frauen-in-neukoeln.de>

### FrauenNachtCafé

Ort: Richardplatz 28

[www.affidamento.jimdo.com](http://www.affidamento.jimdo.com)

### Gemeindesaal der St.Richard

Ort: Braunschweiger Str. 18

[www.st-richard-berlin.de](http://www.st-richard-berlin.de)

### ITZ-Interkulturelles Theaterzentrum Berlin

Ort: Schudomastrasse 32

[www.itzberlin.de](http://www.itzberlin.de)

### Kinderpavillon Droryplatz

Ort: Droryplatz. 3

[www.droryplatz.de](http://www.droryplatz.de)

### Kiezwerkstatt

Ort: Braunschweiger Str. 8

[www.naehstudio-im-stadtteil.de](http://www.naehstudio-im-stadtteil.de)

### Outreach-Straßensozialarbeit

Ort: Böhmisches Str. 48

[www.outreach-berlin.de](http://www.outreach-berlin.de)

### Quartiersmanagement Richardplatz Süd

Erstberatung für Mieter\*innen

Dienstags, von 16 bis 18 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Tel.: 030-68058585

Ort: Böhmisches Str. 9

[www.richard-quartier.de](http://www.richard-quartier.de)

### Recycling-Botschaft

Tauschladen

Ort: Braunschweiger Str. 80

[www.trial-error.org/tauschladen](http://www.trial-error.org/tauschladen)

### „Scheune“ - Jugend- und Gemeinschaftshaus

Ort: Zugang über Richardplatz 25

[www.awo-suedost.de/](http://www.awo-suedost.de/)

[jugendarbeit-die-scheune](http://jugendarbeit-die-scheune.de)

### Sifahane (AWO)

Ort: Wipper Str. 25

[sifahanelawo-suedost.de](http://sifahanelawo-suedost.de)

### Solinar (ZeBuS e.V.)

Ort: Hertzbergstrasse 1

[www.zebus-ev.de](http://www.zebus-ev.de)

[www.solinar.de](http://www.solinar.de)

### Yourkiez

virtueller Ort

[www.yourkiez.de](http://www.yourkiez.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Richardplatz Süd

Böhmisches Strasse 9, 12055 Berlin, Tel.: 030-68058585

V.i.S.d.P.: Bernhard Stelzl, [wandredaktion@email.de](mailto:wandredaktion@email.de)

Redaktion: Bernhard Stelzl / Layout: Dulce Neves

Druck: WIRmachenDruck GmbH, 4000 Auflage

# Woran erkenne ich gute Beratung?

Der Dachverband für Beratung hat einige Kriterien formuliert, an denen sich eine gute Beratung erkennen lässt. Wir haben hier einige davon aufgeführt.

## Professionelle Beratung

Professionelle Beratung erstreckt sich über einen weiten Bereich unterschiedlicher Tätigkeitsfelder von der psychologischen Beratung von Einzelnen oder Familien bis hin zur Beratung von Organisationen. Beratung, Coaching oder Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen erfordern eine hohe persönliche und professionelle Kompetenz.

Woran können Ratsuchende nun erkennen, ob Berater\*innen tatsächlich

- über die erforderlichen Kompetenzen verfügen und
- für sie hilfreich sein können?

## Grundsätzliche Einschätzungen zur Beratung

- Habe ich den Eindruck, dass die Berater\*innen mich und mein Anliegen verstehen?
- Bekomme ich neue Denk- und Handlungsanstöße?
- Gewinne ich durch die Beratung einen besseren Einblick in meine Situation?
- Werden meine eigenen Fähigkeiten und Überzeugungen in der Beratung angemessen berücksichtigt?
- Machen mir die Erfahrungen in der Beratung Mut?
- Hilft mir die Beratung dabei, auftretende Schwierigkeiten besser zu bewältigen?
- Erhalte ich genügend Zeit und Raum, um meinen eigenen Weg zu finden und Konsequenzen zu bedenken?

## Ethische Grundsätze und fachliche Standards

Gute Beratung orientiert sich an ethischen Grundsätzen und erfolgt auf Basis fachlicher Standards. Die folgenden Hinweise stützen sich auf die Vereinbarungen der Deutsche Gesellschaft für Beratung: ([www.dachverband-beratung.de](http://www.dachverband-beratung.de)) und werden auszugsweise wiedergegeben:



## Ethische Grundsätze

- Beratung ist bestimmt durch Achtung und Wertschätzung.
- Beratung unterstützt Menschen dabei, Antworten auf ihre Fragen zu finden, für Konflikte und Probleme die eigenen Lösungen zu entwickeln oder auch die Fähigkeit zu erlernen, mit Schwierigkeiten zu leben.
- Ratsuchende werden entsprechend fachlicher Standards und ohne Voreingenommenheiten oder Vorurteile dabei unterstützt, ihren eigenen Weg zu gehen.
- Beratung erfolgt im Respekt vor der Eigenverantwortlichkeit der Ratsuchenden.
- Beratung steht Ratsuchenden unabhängig von ihrer weltanschaulichen, politischen oder religiösen Überzeugung, ihrem Alter und Geschlecht, ihrer sexuellen Identität oder ihrem kulturellem Hintergrund offen.
- Beratung basiert auf Vertraulichkeit und unterliegt der Schweigepflicht.

## Fachliche Standards

Professionelle Beraterinnen und Berater sind zu erkennen an

- einer qualifizierten Weiterbildung auf der Grundlage eines abgeschlossenen entsprechenden Hochschulstudiums
- regelmäßiger Fortbildung und Teilnahme an Maßnahmen der Qualitätssicherung (z. B. Supervision)
- der Bereitschaft, an andere Fachleute zu überweisen

[http://dachverband-beratung.de/dokumente/Wie erkenne ich gute Beratung\\_DGfB\\_Flyer\\_2014.pdf](http://dachverband-beratung.de/dokumente/Wie_erkenne_ich_gute_Beratung_DGfB_Flyer_2014.pdf)

Aus der  
Arbeit des  
QM

Quartiersmanagement Richardplatz Süd  
Böhmische Straße, 12055 Berlin, Tel.: 6805-8585  
[info-richard@quartiersmanagement.de](mailto:info-richard@quartiersmanagement.de)  
[www.richard-quartier.de](http://www.richard-quartier.de)

Sie möchten regelmäßige Information  
rund um das Quartiersmanagement, dann  
abonnieren Sie unseren Newsletter unter:  
[www.richard-quartier.de/Newsletter.256.0.html](http://www.richard-quartier.de/Newsletter.256.0.html)